



Das HochX veranstaltet das Rodeo Festival 2024

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass das HochX im Jahr 2024 die nächste Ausgabe des Rodeo-Festivals veranstalten wird – unter der künstlerischen Leitung von Antonia Beermann und Ute Gröbel. Für die Dramaturgie und Programmkuration arbeiten sie mit der Münchner Producerin und Kuratorin Anna Donderer zusammen. Das sechstägige Festival, welches Tanz-, Theater-, Performance-, und Musiktheaterproduktionen der freien darstellenden Künste zeigt und sich auch an ein junges Publikum richtet, wird Anfang Oktober 2024 stattfinden.

Neben einem Sichtungsverfahren zur Auswahl der Produktionen wird im November 2023 ein Open Call veröffentlicht, auf den sich Münchner Künstler*innen mit ihren Arbeiten aus den Jahren 2022 und 2023 bewerben können.

Rodeo: Die Plattform der freien darstellenden Künste in München

Seit 2010 hat sich Rodeo als die Plattform für die freien darstellenden Künste in München etabliert. Das biennale Festival gibt Einblicke in die Vielfalt der Münchner Tanz- und Theaterszene, dient der Vernetzung von lokalen und nationalen Kunstschaaffenden, setzt neue künstlerische Impulse und diskutiert aktuelle kulturpolitische Themen. Über die Jahre hat sich Rodeo zu einem Anlaufpunkt für lokale, nationale sowie internationale Akteur*innen der freien Szene entwickelt. Das Rodeo-Festival wird gefördert von der Landeshauptstadt München und ist Mitglied bei FestivalFriends, gefördert durch das Programm „Verbindungen fördern“ des BFDK durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die bewährte Spielstätte HochX ist Ausrichter der Rodeo-Festivals 2024 und 2026

Das HochX, die Spielstätte für freien Tanz und Theater in München, veranstaltete bereits mit großem Erfolg Rodeo 2022, das zum ersten und einzigen Mal als Doppelfestival „Freischwimmen meets Rodeo“ stattfand. Wir freuen uns nun, dass das HochX beziehungsweise der Trägerverein Theater und Live Art München e.V. auch die kommenden Ausgaben Rodeo 2024 und 2026 ausrichten wird.

Weiterentwicklung des Rodeo-Festivals: Internationalität, Diversität und Vielfalt

Unser Ziel ist es, das Rodeo-Festival künstlerisch, organisatorisch und kommunikativ weiterzuentwickeln und eine lokale Plattform mit überregionaler Strahlkraft zu schaffen. Für die Rodeo-Ausgabe 2024 legt das HochX ein besonderes Augenmerk darauf, das Festival internationaler auszurichten, den künstlerischen Austausch zu fördern, das Festival für diverse Perspektiven zu öffnen sowie neue Publikumsgruppen für die freien darstellenden Künste zu gewinnen.

Das Team hinter Rodeo 2024: Künstlerische Leiterinnen und Kuratorin

Für die Programmgestaltung arbeiten die künstlerischen Leiterinnen Antonia Beermann und Ute Gröbel mit der erfahrenen Producerin und Kuratorin Anna Donderer zusammen. Anna Donderer hat Theaterwissenschaft mit Schwerpunkt Tanz an der LMU München studiert und die Weiterbildung „Kuratieren in den szenischen Künsten“ absolviert. Sie ist als künstlerische Produktionsleiterin, Dramaturgin und Kuratorin im Rat & Tat Kulturbüro tätig. In diesem Rahmen hat sie bereits das Freischwimmen meets Rodeo-Festival 2022 begleitet. Gemeinsam mit Katharina Wolfrum und Laura Martegani hat sie die Beratungsstelle Theaterbüro München gegründet und war von 2019 bis 2021 im Vorstand des Netzwerk Freie Szene e.V. aktiv.



Anna Donderer © Jean-Marc Turmes

Open Call im November 2023

Derzeit sichtet das Team neue Produktionen aus der freien Szene Münchens. Um möglichst vielen Künstler*innen die Möglichkeit zu eröffnen, bei Rodeo 2024 dabei zu sein, wird zudem ein Open Call veröffentlicht. Die Ausschreibung folgt im November 2023.

Pressekontakt

Pia Wiesner

pia.wiesner@theater-hochx.de

HochX - Mehr Raum für die Kunst

Das HochX ist eine Spielstätte für Theater und Live Art im Münchner Stadtteil Au.

Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik, Performance und Medienkunst; außerdem veranstaltet das HochX das biennale Festival RODEO. Das HochX wird gefördert von der Landeshauptstadt München und versteht sich als Raum zur Erprobung und Entwicklung neuer Ästhetiken und Arbeitsweisen in den freien darstellenden Künsten. 2021 wurde das HochX mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet.